

Der Europa-Boom hilft auch den Grünen

FuW-ECO-PORTFOLIO Die Auswahl nach ökologischen Kriterien bewährt sich. Europäische und Schweizer Aktien machen Boden gut auf ihre US-Konkurrenten.



Das Eco-Portfolio von FuW erhöht seinen Einsatz auf Georg Fischer.

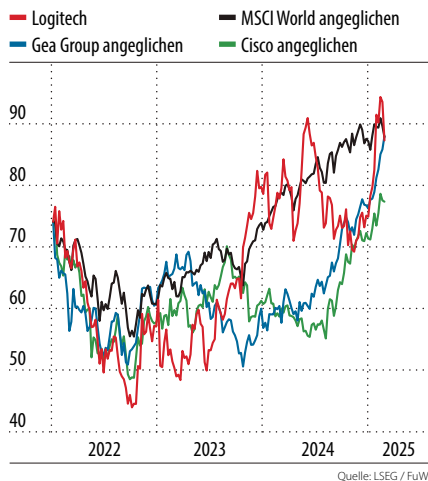
FuW-Eco-Portfolio: Auswertung der Periode 5. Dezember 2024 bis 27. Februar 2025

Unternehmen	Branche	Währung	Marktkap. in Mrd. LW	KGW 2025 ¹	CO ₂ -Intensität ²	Aktienkurs 5.12.2024	Aktienkurs 27.2.2025	+/- in %	Anzahl Aktien	Ausschüttung in LW ³	Wert in LW	Wert in Fr.	Anteil in %		
Schweiz-Teil															
Clariant	Spezialchemikalien	Fr.	3,5	11	1835,7	10,58	10,57	-0,1	450	0	4757	4757	3,7		
Georg Fischer	Flusskontrollgeräte	Fr.	5,8	19	816,4	70,20	70,35	+0,2	44	0	3095	3095	2,4		
Givaudan	Duftstoffe	Fr.	37,0	31	1246,2	3914,00	4010,00	+2,5	2	0	8020	8020	6,2		
Logitech	IT-Hardware	Fr.	15,7	22	439,1	74,42	92,76	+24,6	88	0	8163	8163	6,3		
Sandoz	Pharma	Fr.	17,5	16	1246,2	38,01	39,71	+4,5	250	0	9928	9928	7,6		
Zurich	Versicherungen	Fr.	86,4	15	333,8	561,20	590,60	+5,2	16	0	9450	9450	7,3		
Europa-Teil															
Danone	Verpackte Lebensmittel	€	46,5	18	1448,8	64,98	68,42	+5,3	110	0	7526	7085	5,4		
Gea Group	Industrie	€	9,6	20	866,5	48,10	55,65	+15,7	140	0	7791	7335	5,6		
HSBC	Banken	£	162,5	9	508,0	7,51	9,12	+21,4	800	0	7296	8309	6,4		
Schneider Electric	Stromgeräte	€	135,4	25	482,6	248,65	235,30	-5,4	40	0	9412	8861	6,8		
Svenska Cellulosa	Holzprodukte	sKr.	103,9	23	824,4	144,35	147,85	+2,4	520	0	76 882	6473	5,0		
Veolia	Wasserversorgung	€	21,1	13	1568,2	28,11	28,50	+1,4	200	0	5700	5366	4,1		
Nordamerika-Teil															
Cisco	Komm. ausrüstung	\$	253,9	17	379,5	60,02	63,81	+6,3	130	52,00	8295	7455	5,7		
Home Depot	Haushaltswarenläden	\$	387,7	26	552,5	426,54	390,27	-8,5	8	18,00	3122	2806	2,2		
Mastercard	Sonst. Finanzdienste	\$	515,0	36	520,1	524,77	564,82	+7,6	6	4,56	3389	3046	2,3		
NextEra	Elektrizitätsversorgung	\$	142,7	19	1911,4	76,20	69,38	-9,0	100	51,50	6938	6235	4,8		
Stella-Jones	Holzprodukte	CAD	4,0	13	n.a.	73,70	72,39	-1,8	120	33,60	8687	5444	4,2		
Trane Technologies	Gebäudeausrüstung	\$	77,2	27	586,1	415,06	344,28	-17,1	9	7,56	3099	2785	2,1		
Union Pacific	Bahnfrachttransport	\$	148,1	20	877,0	234,63	245,07	+4,4	15	20,10	3676	3304	2,5		
Waste Management	Abfallwirtschaft	\$	92,3	30	3031,3	224,05	229,61	+2,5	16	12,00	3674	3302	2,5		
Barmittel in Fr. (vor Umschichtung)											8829	6,8			
Wert Portfolio (inkl. Dividenden)											130 045	100			
Wert Portfolio am 5. Dezember 2024, in Fr.											123 953				
Performance (Total Return) seit 5. Dezember 2024												4,9%			
Performance seit Lancierung am 31. Mai 2020												30,0%			
Anpassungen per 5. Dezember															
Teilverkauf: Danone											€	68,42	20	1368	1288
Teilverkauf: HSBC											£	9,12	200	1824	2077
Teilverkauf: Sandoz											Fr.	39,71	50	1986	1986
Aufstocken: Georg Fischer											Fr.	70,35	44	3095	3095
Aufstocken: Mastercard											\$	564,82	6	3389	3046
Nettoanlasserlös														-790	

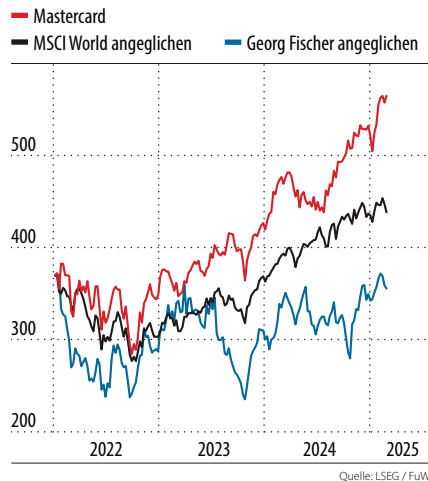
¹ Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis des geschätzten Gewinns für 2025 ² Gesamte Treibhausgasemissionen (Scope 1 bis 3) in Tonnen pro Mio. \$ Umsatz, Quelle: Inrate ³ Brutto, LW = Landeswährung

Quelle: Bloomberg, RepRisk, Inrate, Unternehmen

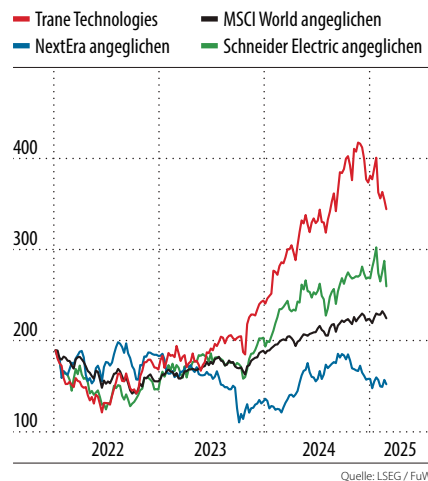
GEWINNER



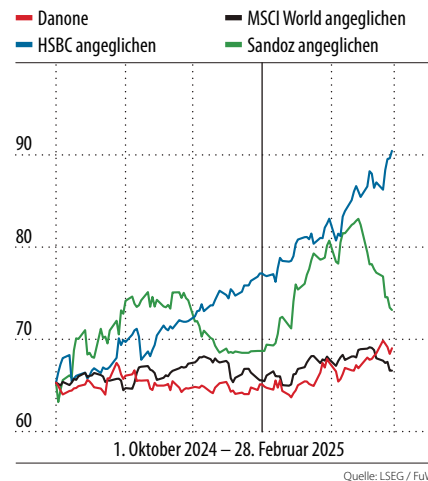
KÄUFE



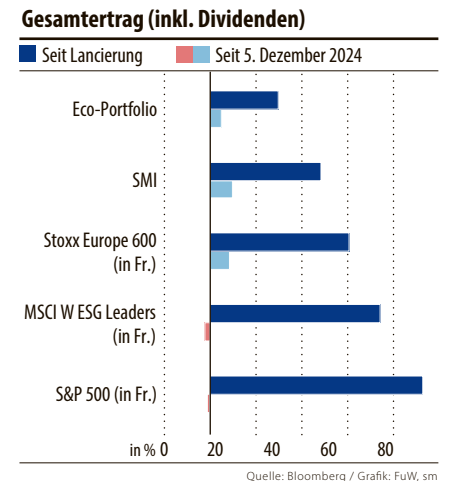
VERLIERER



VERKÄUFE



LEISTUNGS AUSWEIS



SYLVIANE CHASSOT, BASTIAN HEINIGER, IVO RUCH, SUSANNE TOREN

Richtig ausgewechselt. Nach dem grossen Umschichten vor drei Monaten hat das Eco-Portfolio zwischen Dezember und Februar knapp 5% an Wert gewonnen. Das ist mehr als der Weltaktienindex MSCI World und der breite US-Index S&P 500. Der SMI und der Stoxx Europe 600 bleiben jedoch ausser Reichweite. Seit der Lancierung im Mai 2020 steht die ökologisch inspirierte Aktienausswahl von FuW 30% im Plus.

Die amerikanischen Aktienbörsen sind seit Jahresbeginn nicht vom Fleck gekommen. Zu stark ist der Gegenwind geworden: der starke Dollar, die ambitionierten Bewertungen an den US-Aktienbörsen,

der Zollkrieg und die kräftig gestiegenen Anleihenrenditen. Schon jetzt bekommen der amerikanische Häusermarkt und Konsument sie zu spüren. Spuren wird all dies auch im US-Wirtschafts- und Gewinnwachstum hinterlassen.

Europa holt auf

Demgegenüber haben sich die Aussichten für die Konjunktur Europas und die dortigen Unternehmenserträge jüngst verbessert – noch einmal akzentuiert durch die Hoffnungen auf eine Waffenruhe in der Ukraine und eine wirtschaftsfreundlichere Politik in Deutschland nach der Bundestagswahl. So sind europäische Aktien im internationalen Kotex derzeit erste Wahl. Und ihr Lauf dürfte weiter-

gehen: Die noch sehr konservativen Erwartungen an das Gewinnwachstum im Stoxx Europe 600 von 7% für das laufende respektive 9% für das kommende Jahr haben Potenzial, die Marktteilnehmer positiv zu überraschen.

Auch das Eco-Portfolio profitiert von der relativen Attraktivität europäischer Unternehmen. Aktien aus Lausanne (Logitech), Düsseldorf (Gea Group), London (HSBC) und Paris (Danone) haben einen überdurchschnittlichen Beitrag zur guten Performance geleistet. Mit einem Plus von einem Viertel schneiden Logitech von allen zwanzig Titeln gar am besten ab. Zu den wenigen Schweizer Enttäuschungen gehört Clariant. Der Spezialchemiekonzern überrascht erneut mit hohen Sonderbelastungen, worauf die Börse negativ reagiert.

Bei unseren US-Valoren zeigen sich teils noch deutlichere Brems Spuren. Beispielsweise NextEra: Der Elektrizitätsversorger könnte als bedeutender Erzeuger von erneuerbarer Energie ein Opfer von Trumps Industriepolitik und der Rückbesinnung auf fossile Brennstoffe werden. Allgemein haben hoch bewertete Aktien einen zunehmend schweren Stand.

Ausnahme Mastercard

Besteht dann noch eine Abhängigkeit von der angeknackten Konsumstimmung wie bei der US-Baumarktkette Home Depot, ist die Investorenskepsis perfekt. Bei den weiteren nordamerikanischen Papieren bleiben wir ebenfalls vorsichtig, da uns die verschiedenen Unsicherheitsfaktoren mo-

mentan zu gross erscheinen. Mastercard ist hier eine Ausnahme, weshalb wir den Anteil von 2,2 auf neu 4,9% erhöhen. Das Kreditkartenunternehmen überzeugt in nahezu jedem Börsenumfeld.

Ferner sehen wir auch bei Georg Fischer zusätzliches Potenzial und bauen die Position aus. Die Industriegruppe steht vor einer Fokussierung auf Rohrleitungssysteme und sprüht vor Zuversicht. Das dürfte weitere Investoren anziehen.

Drei Mal Gewinn mitnehmen

Aus Gründen der Diversifikation nehmen wir an mehreren Stellen etwas Gewinn mit, genauer bei Danone, HSBC und Sandoz. Alle drei Unternehmen überzeugen aus finanzieller Sicht, nähern sich aber allmählich ihren Renditemöglichkeiten.

Danone profitiert gerade von einer Wiederentdeckung des Lebensmittelsektors, was auch mit der verbesserten Formkurve des Konkurrenten Nestlé zusammenhängt. Die soliden Dividendentitel bieten in den unsicheren Zeiten einen gewissen Schutz. Die Gesundheitsaktien Sandoz wiederum schwächeln derzeit zwar etwas, die grundlegenden Wachstumstreiber sind jedoch intakt: eine alternde Gesellschaft in vielen westlichen Ländern und Gesundheitssysteme, die finanziell unter Druck stehen und daher preisgünstigere Alternativen begrüssen.

Für Finanzwerte wie HSBC zeigen sich bislang keine zusätzlichen Geschäftsrisiken unter US-Präsident Donald Trump. Allerdings ist die Grossbank zuletzt mit der Äusserung aufgefallen, man müsse aufhören, Kunden mit einem grossen CO₂-Fussabdruck zu bestrafen. Wir beobachten genau, ob sie ihr Umweltversprechen abschwächt und wieder mehr fossile Projekte finanziert.

ZUSAMMENSETZUNG

Unternehmen	Wert in Fr.	Anteil in %
Zurich	9450	7,6
Schneider Electric	8861	7,1
Logitech	8163	6,6
Givaudan	8020	6,5
Sandoz	7942	6,4
Cisco	7455	6,0
Gea Group	7335	5,9
Svenska Cellulosa	6473	5,2
NextEra	6235	5,0
HSBC	6232	5,0
Georg Fischer	6191	5,0
Mastercard	6091	4,9
Danone	5797	4,7
Stella-Jones	5444	4,4
Veolia	5366	4,3
Clariant	4757	3,8
Union Pacific	3304	2,7
Waste Management	3302	2,7
Home Depot	2806	2,3
Trane Technologies	2785	2,2
Bar	8039	6,5

So funktioniert das Eco-Portfolio



Ökonomisch sinnvoll und ökologisch vertretbar: Dafür steht Eco im Namen des nachhaltigen Aktienportfolios von FuW. Wir legen am meisten Wert auf CO₂-Emissionen und Klimaaspekte und überprüfen regelmässig, ob die

Portfoliotitel auf Kurs sind, ihre Treibhausgasemissionen zu senken. Hierfür analysieren wir die Geschäftsberichte, nutzen Daten des Carbon Disclosure Project und verifizieren die Angaben mithilfe der Nachhaltigkeitsratingagentur Inrate. Um sicherzustellen, dass die Gesellschaften sich über die Ökologie hinaus an alle Nachhaltigkeitsprinzipien des UN Global Compact halten,

arbeiten wir mit dem ESG-Technologieunternehmen Rep Risk zusammen.

Die Selektionsmethode ist eine Mischung aus Best-in-Class-Ansatz und Ausschlussverfahren. So können es auch Unternehmen aus eher «schmutzigen» Branchen wie Autoindustrie oder Bergbau in die Auswahl schaffen, sofern sie in Bezug auf Nachhaltigkeit in ihrer Branche zu den Besten gehören.

Zu den finanziellen Kriterien zählen eine gesunde Bilanz und eine ansprechende Rentabilität. Auch die Bewertung wird berücksichtigt, aber mit einer grösseren Toleranz als bei einem Value-Ansatz. Um bei rund zwanzig Titeln Klumpenrisiken zu vermeiden, wird auf einen ausgewogenen Branchenmix geachtet. Angepasst und berichtet wird quartalsweise.

Anlagezertifikat



Das **FuW-Anlagezertifikat** ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und lässt sich dort fortwährend kaufen und verkaufen – per Online Banking oder Börsenauftrag über Ihre Hausbank. Dazu benötigen Sie die **Valorennummer 117 179 725**.

Das Börsensymbol heisst FUWEP, Emittent des strukturierten Produkts ist Leonteq. Der Wert des mit einem Pfand besicherten Zertifikats wurde per 11. April 2023 auf 25 Fr. fixiert. Am Freitagmittag notierte es bei 24,52 Fr. (Briefkurs). Weitere Informationen finden Sie auf www.fuw.ch/invest